



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 118592a

FIRMA

SBM Schoeller-Bleckmann
Medizintechnik Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.12.2025

UNTERZEICHNET VON

DI Alfred Kaliwoda, geb 25.07.1961
am 25.11.2025

Dr. Matthias Josef Wagner, geb 10.03.1971
am 25.11.2025

PRÜFWERT: 487e18589fbfc8da607b02ab399c3410

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	28.948.230,36	34.165
Anlagevermögen	3.775.533,12	3.952
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.964,80	6
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3.964,80	6
Sachanlagen	3.771.568,32	3.946
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.861.890,37	1.957
technische Anlagen und Maschinen	1.446.331,63	1.378
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	463.346,32	474
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	137
Umlaufvermögen	24.538.413,95	29.365
Vorräte	12.734.618,51	22.020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	792.350,60	1.756
unfertige Erzeugnisse	11.732.172,91	19.955
geleistete Anzahlungen	210.095,00	308
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.803.795,44	7.346
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.501.425,30	541
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9.263.933,38	6.686
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	38.436,76	119
Rechnungsabgrenzungsposten	75.865,90	256
Aktive latente Steuern	558.417,39	592
PASSIVA	28.948.230,36	34.165
Eigenkapital	3.162.086,33	3.748
eingefordertes Stammkapital	145.345,67	145
Stammkapital	145.345,67	145
davon eingezahlt	145.345,67	145
Kapitalrücklagen	10.000.000,00	10.000
nicht gebundene	10.000.000,00	10.000
Bilanzverlust	-6.983.259,34	-6.397
davon Verlustvortrag	-6.397.494,90	-2.232
Investitionszuschüsse	102.619,24	112
Rückstellungen	4.940.814,62	6.368
Rückstellungen für Abfertigungen	1.466.569,00	1.500
sonstige Rückstellungen	3.474.245,62	4.869
Verbindlichkeiten	20.742.710,17	23.937
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14.858.430,58	15.760
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.590.088,30	1.884
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.590.088,30	1.884
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.784.204,04	5.802
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.784.204,04	5.802
sonstige Verbindlichkeiten	509.987,25	491

davon aus Steuern	19.557,78	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	232.039,78	191
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	509.987,25	491

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	34.804.234,25	18.944
Veränderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-8.223.198,12	10.771
andere aktivierte Eigenleistungen	97.424,79	121
sonstige betriebliche Erträge	292.461,17	58
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	104.370,60	14
übrige	188.090,57	44
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-12.066.448,60	-17.232
Materialaufwand	-9.212.381,87	-14.945
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.854.066,73	-2.287
Personalaufwand	-11.348.686,61	-9.873
Löhne	-1.745.172,69	-1.494
Gehälter	-7.143.474,54	-6.136
soziale Aufwendungen	-2.460.039,38	-2.243
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-10.702,98	-14
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-190.790,68	-242
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.236.511,46	-1.961
Abschreibungen	-484.373,56	-480
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-484.373,56	-480
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.714.743,75	-6.348
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-4.948,24	-4
Zwischensumme - Betriebserfolg	-643.330,43	-4.039
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	202.169,48	79
davon aus verbundenen Unternehmen	195.095,70	79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-110.922,86	-180
davon betreffend verbundene Unternehmen	-110.703,02	-180
Zwischensumme - Finanzerfolg	91.246,62	-101
Ergebnis vor Steuern	-552.083,81	-4.140
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-33.680,63	-26
Ergebnis nach Steuern	-585.764,44	-4.166
JAHRESFEHLBETRAG	-585.764,44	-4.166
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-6.397.494,90	-2.232
BILANZVERLUST	-6.983.259,34	-6.397

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

A. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der derzeit geltenden Fassung angewandt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

B. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist eine 99,9%ige Tochtergesellschaft der Syntegon Technology GmbH mit Sitz in Waiblingen, Deutschland. Die Schoeller-Bleckmann Medizintechnik GesmbH steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die Syntegon Holding GmbH mit Sitz in Stuttgart, Deutschland, stellt für das Berichtsjahr 2024 den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss liegt am Standort der Syntegon Holding GmbH auf.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 238 Abs. 1 Z 20 UGB werden nicht angegeben, da sie dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen würden.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** und der **Sachanlagen** erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die **selbsterstellten Anlagen** wurden zu Herstellungskosten auf Basis von Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten aktiviert.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Die planmäßigen **Abschreibungen** erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis EUR 1.000 (VJ: EUR 1.000) des Anlagevermögens wurden in einem betragsmäßig nicht wesentlichen Umfang im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Gebäude	33 Jahre
Maschinen	11 Jahre
Werkzeuge	3 Jahre
EDV-Anlagen	3 Jahre
Sonstige BGA	3-12 Jahre

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgte zu Standardkosten, wobei basierend auf der Eindeckungszeit Reichweitenabschreibungen vorgenommen wurden. Bei der Berechnung der Eindeckungszeit wurde vom Verbrauch früherer Geschäftsjahre ausgegangen. Die Einhaltung des Niederstwertprinzips ist hierdurch gewährleistet. Die Bewertung der **unfertigen Erzeugnisse** erfolgte zu Herstellungskosten, welche aus der Kostenrechnung abgeleitet wurden und die einen angemessenen Gemeinkostenzuschlag erhalten. Nicht aktivierungsfähige Kostenbestandteile wurden ausgeschieden.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit Nennwerten – abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen – bilanziert.

Forderungen in Währungen von Staaten, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

2.3. Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden **Guthaben bei Kreditinstituten** von Ländern, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden grundsätzlich auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit dem Steuersatz von 23% (Vorjahr: 23%) ohne Berücksichtigung einer Abzinsung.

Für steuerliche Verlustvorträge wurden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wurde vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

5. Rückstellungen

Die **Rückstellungen** wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder wurden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Method mit einem Rechnungszinssatz von 3,2 % (2023: 3,8 %), einer durchschnittlichen Gehaltssteigerung von 3,5 % (2023: 4,0 %) und den Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung gemäß „AVÖ 2018-P (Ang.)“ ermittelt. Bei dem Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Als Endalter für die Ansammlung bzw. spätesten Zeitpunkt für das Entstehen eines Anspruchs auf Abfertigung wurde das derzeit geltende Alter für die Inanspruchnahme der gesetzlichen Alterspension unter Berücksichtigung der Pensionsharmonisierungsreform 2003 angenommen. Der volle Betrag der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung wurde zum Ansatz gebracht. Die Fluktuationswahrscheinlichkeit wurde bei den Rückstellungen für Jubiläumsgelder pauschal mit 25 % (2023: 25 %) angesetzt, für Rückstellungen für Abfertigungen wurde keine Fluktuationswahrscheinlichkeit

angesetzt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde. Der Ansammlungszeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers erstmalig Leistungen aus der Zusage begründet, und reicht bis zu jenem Zeitpunkt, zu dem vollständige Unverfallbarkeit eintritt.

6. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der **Verbindlichkeiten** erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten in Währungen von Staaten, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

D. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

A k t i v a

1. Anlagevermögen

Zur Entwicklung der Posten des Anlagevermögens vgl. Beilage zum Anhang.

Sachanlagen

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 232.863,61 (Vorjahr: EUR 232.863,61).

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	54.419,96	80.896,10
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Verpflichtungen aus Mietverträgen	28.317,29	47.705,42
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<u>82.737,25</u>	<u>128.601,52</u>

Vorjahr:	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	58.981,72	127.959,38
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Verpflichtungen aus Mietverträgen	25.821,04	58.790,74
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<u>84.802,76</u>	<u>186.750,12</u>

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es wurde, wie im Vorjahr, keine Pauschalwertberichtigung für die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** gebildet.

Eine wechselfällige Verbriefung von **Forderungen** ist, wie im Vorjahr, nicht gegeben.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von EUR 9.263.933,38 (Vorjahr: EUR 6.685.740,97) enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.425.676,87 (Vorjahr: EUR 897.954,42) sowie Forderungen im Rahmen des Konzern-Cashpoolings in Höhe von EUR 7.529.485,44 (Vorjahr: EUR 5.501.623,71).

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände** enthalten wie im Vorjahr keine wesentlichen Erträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

P a s s i v a

1. Eigenkapital

In 2024 wurde keine Dividendenzahlung an die Gesellschafter durchgeführt. Da die Gesellschaft weiterhin einen Verlust generiert, wurde zur Sicherstellung der Liquidität eine Patronatserklärung von der Muttergesellschaft Syntegon Technology GmbH gültig bis 18 Monate nach Aufstellung des Jahresabschlusses ausgestellt, aufgrund dessen die Geschäftsführung vom Fortbestand des Unternehmens ausgeht. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Investitionszuschüsse

Der Investitionszuschuss resultiert aus der im Jahr 2007 abgeschlossenen Standorterweiterung und war bis 30. Juni 2011 an die Einhaltung arbeitsmarktrechtlicher Bedingungen gebunden. Zusätzlich wurde 2016 eine „De-minimis“-Beihilfe für die Umsetzung eines LED-Beleuchtungssystems in Höhe von EUR 3.330,00 gewährt. Weiters wurde 2023 ein

Investitionszuschuss in Höhe von EUR 42.000 für eine Testanlage „LabScale“ zur Versuchsdurchführung unter realnahen Prozess-Bedingungen gewährt.

3. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Mängel- und Gewährleistung	824.773,00	470.827,07
Montageleistungen	300.000,00	138.000,00
Jubiläumsgelder	539.111,00	512.754,00
Prämien	745.201,00	150.659,00
Urlaub	547.605,51	554.395,10
Drohverluste	235.001,48	2.604.701,13
Gleitzeit	261.991,86	243.150,25
Provisionen	20.000,00	193.700,00
Ersatzruhe	561,77	489,01
	<u>3.474.245,62</u>	<u>4.868.675,56</u>

4. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.604.198,27 (Vorjahr: EUR 615.200,59), sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 219.891,14 (Vorjahr: EUR 716.559,83) und Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen in Höhe von EUR 1.960.114,63 (Vorjahr: EUR 4.470.359,97).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten Aufwendungen in Höhe von EUR 436.435,99 (Vorjahr: EUR 415.745,94), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

5. Haftungsverhältnisse

	Stand 31.12.2024	davon gegenüber verbundenen Unternehmen
	EUR	EUR
aus Garantien	267.500,62	0,00

Vorjahr:

	Stand 31.12.2023	davon gegenüber verbundenen Unternehmen
	EUR	EUR
aus Garantien	1.636.767,82	0,00

6. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung der Bestellwerte von Kundenaufträgen in USD werden Devisentermingeschäfte mit verbundenen Unternehmen abgeschlossen. Der beizulegende Zeitwert wird anhand des Marktwertes zum Bilanzstichtag ermittelt.

Art des Finanzinstruments	Umfang	beizulegender Zeitwert		Buchwert	Bilanzposten
	Nominale	positiver	negativer		
	USD	EUR	EUR	EUR	
währungsabhängige Produkte Devisentermingeschäfte	2.093.689,69	0,00	24.001,48	-24.001,48	Sonstige Rückstellungen (Drohverluste)
währungsabhängige Produkte Devisentermingeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	Kein Ausweis

Vorjahr:

Art des Finanzinstruments	Umfang	beizulegender Zeitwert		Buchwert	Bilanzposten
	Nominale	positiver	negativer		
	USD	EUR	EUR	EUR	
währungsabhängige Produkte Devisentermingeschäfte	738.003,60	0,00	20.372,73	-20.372,73	Sonstige Rückstellungen (Drohverluste)
währungsabhängige Produkte Devisentermingeschäfte	5.960.360,70	87.920,95	0,00	0,00	Kein Ausweis

E. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse

Geografische Märkte:	2024 EUR	2023 EUR
Inland	747.322,72	713.599,60
Ausland	34.056.911,53	18.230.453,12
	<u>34.804.234,25</u>	<u>18.944.052,72</u>

2. Personalaufwand

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 190.790,68 (Vorjahr: Aufwendungen in Höhe von EUR 241.928,26) enthalten.

Aufwendungen für Altersversorgung

Im Posten „Aufwendungen für Altersversorgung“ sind zur Gänze Aufwendungen aus beitragsorientierten Zusagen in Höhe von EUR 10.702,98. (Vorjahr: EUR 13.634,84)

Erträge aus der Auflösung von und Aufwendungen aus Rückstellungen für Jubiläumsgelder

In dem Posten „Löhne“ sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 10.140 (Vorjahr: Aufwendungen in Höhe von EUR 6.047) und im Posten „Gehälter“ Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 16.217 (Vorjahr: Aufwendungen in Höhe von EUR 226) enthalten.

3. sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind wie im Vorjahr im Wesentlichen Aufwendungen für Transport, Verpackung, Dienstreisen, Instandhaltung und Rechtsberatung enthalten. Zusätzlich wurde die Verwendung der Drohverlustrückstellung in Höhe von EUR -2.373.328,40 (Vorjahr: 1.671.328,40) erfasst.

4. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf EUR 27.568,00 (Vorjahr: EUR 26.995,00) und untergliedern sich in folgende Tätigkeitsbereiche:

	2024 EUR	2023 EUR
Prüfung des Jahresabschlusses	<u>27.568,00</u>	<u>26.995,00</u>
	<u>27.568,00</u>	<u>26.995,00</u>

5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Seit 2018 wird eine Aktivierung von latenten Steuern auf temporäre Differenzen (unter anderem aus Abfertigungsrückstellungen, Sachanlagen Gebäude und pauschal gebildete Garantierückstellungen) durchgeführt. 2024 betragen die aktivierten latenten Steuern EUR 558.417,39 (Vorjahr: TEUR 592). Für Verlustvorträge wurden keine latenten Steuern gebildet.

	2024 EUR	2023 EUR
Sachanlagen Gebäude	309.316,74	342.789,49
Abfertigungsrückstellung	1.466.569,00	1.499.630,00
Aktivierung Unterschiedsbetrag	63.829,83	76.595,80
Abfertigungszahlungen 1/5	228.661,10	270.501,16
Jubiläumsgeldrückstellung	222.263,00	197.829,00
Urlaubsrückstellung	92.177,20	94.650,25
Garantierückstellung Fünftel	45.084,80	90.169,60
	<u>2.427.901,67</u>	<u>2.572.165,30</u>
	23%	23%
Latente Steuern	<u>558.417,39</u>	<u>591.598,02</u>

Nach 75%-Verrechnung der Vorgruppenverluste gemäß § 8 Abs. 4 Z 2 KStG und nach Abzug der anrechenbaren Mindest-Körperschaftsteuer wurde für 2024 eine Körperschaftsteuer in Höhe von EUR 500,00 gegen die bestehende KöSt Vorauszahlung 2024 gebucht. Die Körperschaftsteuer-Vorauszahlung für die Jahre 2023 und 2024 beträgt zum 31.12.2024 EUR 22.522,00.

F. Sonstige Angaben

1. Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl (VZÄ)	2024	2023
Arbeiter	31,3	28,6
Angestellte	<u>81,4</u>	<u>81,9</u>
Gesamt	<u>112,7</u>	<u>110,5</u>

Organe

Hinsichtlich der Aufgliederung der Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen sowie der Angabe der Bezüge von Mitgliedern der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Zusammensetzung der Geschäftsführung

DI Alfred Kaliwoda
Dr. Matthias Josef Wagner

2. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind nicht gegeben.

Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust in Höhe von TEUR 6.983 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Ternitz, den 25. November 2025



DI Alfred Kaliwoda

Die Geschäftsführer:

Dr. Matthias Wagner

2. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind nicht gegeben.

Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust in Höhe von TEUR 6.983 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Ternitz, den 25. November 2025

Die Geschäftsführer:

DI Alfred Kaliwoda


Dr. Matthias Wagner

SBM Schoeller-Bleckmann Medizintechnik Gesellschaft m.b.H., Ternitz

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	192.122,58	0,00	0,00	0,00	192.122,58	186.285,66	1.872,12	0,00	188.157,78	3.964,80	5.836,92
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	4.587.349,26	0,00	0,00	0,00	4.587.349,26	2.630.682,52	94.776,37	0,00	2.725.458,89	1.861.890,37	1.956.666,74
2. technische Anlagen und Maschinen	3.146.485,20	187.003,69	7.934,35	128.251,08	3.453.805,62	1.768.252,33	245.916,02	6.694,36	2.007.473,99	1.446.331,63	1.378.232,87
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	1.703.097,23	124.022,86	68.910,12	8.587,82	1.766.797,79	1.228.929,39	141.809,05	67.286,97	1.303.451,47	463.346,32	474.167,84
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	136.838,90	0,00	0,00	-136.838,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.838,90
	9.573.770,59	311.026,55	76.844,47	0,00	9.807.952,67	5.627.864,24	482.501,44	73.981,33	6.036.384,35	3.771.568,32	3.945.906,35
	9.765.893,17	311.026,55	76.844,47	0,00	10.000.075,25	5.814.149,90	484.373,56	73.981,33	6.224.542,13	3.775.533,12	3.951.743,27

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß §204 (1a) UGB

21.170,61 21.170,61

21.170,61 21.170,61